
„DUO TRAPEZ“

Zwei Artisten gemeinsam am Trapez in schwindelerregender Höhe. Ein Gleichgewicht zwischen Halten, Fallen und dem nötigen Vertrauen, gefangen zu werden. Ein Act gefüllt mit Verbundenheit, Spannung und Nervenkitzel.

Musik:

"No Time To Die" von Billie Eilish

Dauer: ca. 6 min

Im Folgenden sind unsere technischen Voraussetzungen aufgeführt, um den Act ohne Änderungen spielen zu können. Sollten Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllen können, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns in Verbindung. Wir finden bestimmt eine Lösung!

Bühne

- Breite: min. 3 m
- Tiefe: min. 3,9 m
- Für unser Trapez und Seil werden drei erreichbare Hängepunkte benötigt im Abstand von ca. 80 cm mit einer jeweiligen Belastbarkeit von min. 500 kg (WLL).
- Es werden mindestens 6,70 m Höhe zu den Hängepunkten benötigt (größere Höhe ist kein Problem, unter Umständen können wir auch mit einer etwas geringeren Höhe arbeiten. **Bitte teilen Sie uns in jedem Fall vorab die Höhe der Hängepunkte mit**).
- **Alternative:** Wir bringen unsere Luftanlage mit und bauen diese vor Ort auf. Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt „Hinweise zu unser Trapezanlage“.
- Wir können drinnen oder draußen auftreten (siehe Abschnitt „Hinweise bei Auftritten im Freien“).
- Das Publikum sollte vor oder neben der Bühne (270°-Anordnung), aber nicht dahinter sitzen.
- **Außerdem:** Für unsere Weichböden (1,80m x 1,30m x 0,90m) benötigen wir zwischen den Vorstellungen und über Nacht eine trockene Lagermöglichkeit.

Technik

- In der Show verwenden wir programmierbare Requisiten, die computergesteuert synchron zur Musik leuchten oder sich bewegen. Daher ist es wichtig, dass wir die Musik von unserem eigenen Notebook aus abspielen.
- Hierzu benötigen wir in Bühnennähe einen Anschluss an die Musikanlage mittels eines 3,5 mm Klinkenkabels (z.B. über eine Stagebox).

- Für die Steuerung unserer Requisiten nutzen wir die frei verfügbaren Frequenzbänder bei 433 MHz. Zur Vermeidung von Störungen teilen Sie uns bitte unbedingt mit, falls noch weitere Geräte auf diesen Frequenzbändern genutzt werden.
- Das Publikum sollte zu Showbeginn darauf hingewiesen werden, Handys in den Flugmodus zu versetzen, um Störungen bei unserer Technik zu vermeiden.
- Sollte keine Musikanlage vorhanden sein, können wir diese auf Anfrage bereitstellen. Je nach Raumgröße und Personenzahl stehen uns hierzu die folgenden Systeme zur Verfügung:
 - akkubetriebene Stereoboxen auf Stativ (bis ca. 100-150 Personen geeignet)
 - netzbetriebene Stereoboxen (bis ca. 250 Personen geeignet)
 - 2.1-System mit 2 Topteilen und einem Subwoofer (bis ca. 400 Personen geeignet)
- Der Veranstalter ist für die Entrichtung gegebenenfalls anfallender Urheberrechtsgebühren für die Musikwiedergabe verantwortlich.

Licht

- Ausreichendes Licht ist für uns sehr wichtig, damit wir unsere Show uneingeschränkt spielen können und das Publikum gleichzeitig eine gute Sicht hat.
- Tageslicht ist typischerweise ausreichend, ab Beginn der Dämmerung und in abgedunkelten Räumen wird jedoch Bühnenlicht benötigt.
- Die Beleuchtung darf nicht rein frontal erfolgen, sondern sollte immer von mehreren Seiten kommen
- Im Folgenden beschreiben wir unsere übliche Lichtausstattung, selbstverständlich sind hier auch andere Varianten denkbar:
 - 2 Lichtmasten an den vorderen Bühnenecken, jeweils mit:
 - 1x Stufenlinsenscheinwerfer warmweiß 1kW Halogen oder LED-Äquivalent
 - 1x PAR64 lang warmweiß 500W Halogen oder LED-Äquivalent
 - Verteilt an der vorderen Bühnenkante:
 - 6x Floorspot warmweiß 300W Halogen oder LED-Äquivalent
 - Zusätzlich können zwei Spots oben an der Trapezanlage befestigt werden
 - **Achtung: In dieser Ausstattung werden mindestens 2x 16A Stromanschluss benötigt.**
- Wird die Lichttechnik nicht von Ihnen bereitgestellt, können wir diese auf Anfrage auch selbst mitbringen und vor Ort aufbauen.

Vorbereitung des Show

- Vor Showbeginn müssen unsere Luftrequisiten aufgehängt werden. Falls wir unsere Trapezanlage mitbringen brauchen wir für den Auf- und Abbau jeweils ca. 2h. Ansonsten hängt die Aufbaudauer von den örtlichen Gegebenheiten ab.
- Für das Aufhängen der Luftartistik sollten die Hängepunkte gut zugänglich sein und ggf. entsprechende Hilfsmittel bereitstehen (Leiter, Steiger mit Fahrer o.ä.)
- Nach Absprache bringen wir gerne ein Abspannseil mit, damit die Requisiten für das übrige Bühnenprogramm zur Seite weggehängt werden können.

- Falls wir eigene Licht- und/oder Tontechnik mitbringen dauert der Aufbau entsprechend länger. Sofern die Licht- und/oder Tontechnik bereitgestellt wird sollten ein kurzer Soundcheck und ggf. ein Einleuchten der Bühne eingeplant werden.

Ablauf des Acts:

- Vor Beginn des Acts muss eine Weichbodenmatte unter dem Trapez platziert werden.
- Die Musik beginnt, bevor die Artisten die Bühne betreten. Bitte kein Fade In.
- Jonas betritt die Bühne zuerst, hier nur wenig konzentriertes Licht (Spot/Verfolger).
- Bei 1:00 Minuten betritt Katharina die Bühne - Spot auf Katharina.
- Ab dem Zeitpunkt, wenn Katharina beim Trapez angekommen ist, Trapez gut ausleuchten.
- Wir enden auf die Musik (kein Fade Out).

Hinweise bei Auftritten im Freien

- Aus Sicherheitsgründen können wir nicht bei starkem Wind oder Regen spielen.
- Der Untergrund sollte möglichst fest und eben sein.

Hinweise zu unser Trapezanlage

- Die Trapezanlage ist freistehend, es werden also keine Bodenanker o.ä. benötigt.
- Die Standfläche der Trapezanlage beträgt 6x6m, während des Aufbaus sollten jedoch für ausreichend Bewegungsraum mindestens 7x7m zur Verfügung stehen
- Die Höhe der Anlage beträgt 7m.
- Der Untergrund sollte möglichst eben sein. Das maximal zulässige Gefälle beträgt 5% (dies entspricht einem Neigungswinkel von max. 3°).
- Der Untergrund muss fest sein und eine Tragfähigkeit von mindestens 100 kN/m² aufweisen. (In der Regel ist dies gegeben. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns gerne an.) Nach Absprache können wir die Anlage durch zusätzliche Maßnahmen auch auf Untergründen mit einer geringeren Tragkraft aufstellen.
- Für den Auf- und Abbau benötigen wir mindestens drei starke Helfer (Dauer jeweils ca. 1h). Bei Bedarf bringen wir diese auch selbst mit (Kosten nach Absprache).
- Zum Ein- und Ausladen sollte es möglich sein, bis auf einige Meter mit unserem Transporter an der Aufbauort heranzufahren (die Anlage hat ein Gesamtgewicht >350 kg)